



**STADT COTTBUS  
CHÓSEBUŽ**

---

# Pressemitteilung

## Warntag in Cottbus/Chósebuž – ohne Sirenen

Anlässlich des bundesweiten Warntages am 08.12.2022 wird es in Cottbus/Chósebuž keine Sirenen zu hören geben. Dennoch findet der Warntag auch hier statt. Ausgelöst wird die Warnung um 11:00 Uhr, die Entwarnung erfolgt um 11:45 Uhr.

Die Stadt Cottbus/Chósebuž ist derzeit dabei, insgesamt 14 Sirenen in den Orts- und Stadtteilen instandzusetzen sowie drei neue Sirenen zu installieren. Finanziert werden die Arbeiten aus einem Bundesprogramm; für Cottbus/Chósebuž stehen dabei ca. 170.000 Euro zur Verfügung. Dieser Umbauprozess der Sirenen ist noch nicht abgeschlossen – daher werden die Sirenen zum Warntag am 08.12.2022 auch nicht eingesetzt und ertönen.

In Cottbus/Chósebuž sind neben dem bundeseinheitlichen „Warnruf“ per Mobiltelefon über das neue Cell-Broadcast-System des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zusätzlich Anzeigen sowie Durchsagen in den Fahrzeugen von Cottbusverkehr geplant. Außerdem sollen die digitalen Werbetafeln in der Stadt die Warnung und die Entwarnung – wie sie auch auf dem Handy zu sehen sind – anzeigen. Bundesweit werden auch Radio- und TV-Stationen einbezogen, die die Warnmeldung sowie die Entwarnung verbreiten.

Ausgelöst wird die Warnung am 08.12.2022 von der Regionalleitstelle Lausitz für die Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster sowie die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebuž. Zudem nutzt die Leitstelle ihren Twitter-Account für umfangreiche Informationen.

Weitere Information sowie Rückmeldungen zum Warntag sind im Internet unter [www.warntag.de](http://www.warntag.de) oder [www.warnung-der-bevölkerung.de](http://www.warnung-der-bevölkerung.de) möglich. Mehrsprachige Informationen sowie weitergehende Auskünfte gibt es zudem unter [www.cottbus.de/warntag](http://www.cottbus.de/warntag).

Erstmals hatte es 2020 einen bundesweiten Warntag gegeben. Dieser hatte auch in Cottbus/Chósebuž und der Lausitz Schwachstellen in der Warnkette, dabei vor allem der technischen Bereitschaft von Sirenen, aufgezeigt. Künftig soll der Warntag bundesweit an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden.

Datum  
06.12.2022

Ansprechpartner/-in:  
Jan Gloßmann

Geschäftsbereich/Fachbereich  
Pressebüro  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

Telefon  
0355 612 2030  
0171 166 2571

Fax  
0355 612 13 2030

E-Mail  
[jan.glossmann@cottbus.de](mailto:jan.glossmann@cottbus.de)

---

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuž  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus/Chósebuž

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße  
IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

[www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)